



Mi, 15. September | **Oper**

Bastien und Bastienne

Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart

**Libretto von Friedrich Wilhelm Weiskern, Johann H. F. Müller und
Johann Andreas Schachtner**

Wolfgang Amadeus Mozarts charmanter Einakter *Bastien und Bastienne* ist ein Kleinod der Opernliteratur. Kaum zu glauben, dass es aus der Feder eines Zwölfjährigen stammt, der mit diesem Jugendwerk 1768 bereits seine große Affinität zum Theater offenbarte. Die Geschichte ist schnell erzählt: Die junge Bastienne hat Kummer, weil ihr Liebster Bastien sie zugunsten einer anderen, wohlhabenden Frau verlassen hat. Der lebenserfahrene Magier Colas rät ihr, sich zu verstellen und selbst so zu tun, als liebe sie ihn nicht mehr. Gesagt, getan. Als Bastien, der inzwischen erkannt hat, dass alles Gut und Geld nicht so viel wert ist wie die zärtliche, aufrichtige Liebe, reumütig zu seiner Bastienne zurückkehrt, weist sie ihn zurück. Wiederum ist Colas' Rat gefragt. Er arrangiert die längst überfällige Aussprache der beiden, an die sich eine leidenschaftliche Versöhnung anschließt, bei der sie die Zauberkünste von Colas preisen, ohne zu merken, dass sie selbst das glückliche Ende herbeigeführt haben.

In der Entstehungszeit dieses kleinen Werkes vollzogen sich große Veränderungen innerhalb der Gattung Oper. Es gab einen Trend, sich von den ausschließlich dem höfischen Publikum

vorbehaltenen Formen zu lösen und Musiktheater mit einfachen, schnörkellosen Werken in einer allgemein verständlichen Sprache anzubieten. Damit sollte einem breiteren Zuschauerkreis der Zugang zu dieser Kunstform ermöglicht werden. Inwieweit Mozart mit seinen zwölf Jahren die Tragweite dieser Entwicklung schon überblicken konnte, lässt sich aus heutiger Sicht nicht genau sagen. In jedem Fall aber hat er mit viel Spaß und Witz eine heitere musikalische Komödie komponiert, die bis heute nichts von ihrer Lebendigkeit und Frische verloren hat.

Die Inszenierung der Chemnitzer Neuproduktion übernimmt Jasna Žarić, die hier in der vergangenen Spielzeit mit dem Musical *I do! I do! (Das musikalische Himmelbett)* ihr Chemnitzer Regiedebüt gab. Geboren in Zagreb (Kroatien), führten sie frühere Regiearbeiten bereits u. a. an die Nationalopern in Zagreb und in Sofia. Seit 2017 ist sie Regieassistentin und Abendspielleiterin an der Oper Chemnitz.

Spielort: Opernhaus - Foyer

Dauer: 1 h

Spielpause: keine Pause

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Premiere: 01.07.2021

Wiederaufnahme: 08.09.2021

Information: Einlass in 1. Rangfoyer 30 min vor Vorstellungsbeginn

Mi, 15. September | 16:30 Uhr

Preis:

18,00 €

Weitere Termine

 12.07.2022 | Dienstag | 19:30 Uhr | verfügbar

 13.07.2022 | Mittwoch | 19:30 Uhr | verfügbar

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Musikalische Leitung	Diego Martin-Etxebarria
Inszenierung	Jasna Žarić
Bühne und Kostüme	Claudia Weinhart
Dramaturgie	Johannes Frohnsdorf

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spielzeiten
Bastienne	Marie Hänsel	
Bastien	Thomas Kiechle	
Colas	Alexander Kiechle	
Es spielen	Musiker:innen der Robert-Schumann-Philharmonie	